

Nun hat auch die Realschule Heilsbronn einen Trinkbrunnen bekommen

Wasser als Symbol für Leben und Reinheit

Der Brunnen soll auch die Kommunikation fördern – Die Trinkbecher sind spülmaschinenfest

HEILSBRONN (esch) – Als erste Schule in Heilsbronn habe die Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule (MGF) einen Trinkbrunnen ins Gespräch gebracht, meinte Rektor Roman Glöckner. Die Anregung von Sekretärin Christa Knöchel, Biologielehrerin Birgitt Wagner und Elternbeiratsvorsitzender Christa Frank sei gerne aufgenommen worden, weshalb die Realschule, nun als letzte Schule in Heilsbronn, ihren Trinkbrunnen offiziell seiner Bestimmung übergab.

Mit anderen Ehrengästen begrüßte Rektor Glöckner Polizeihauptkommis-

sar Ägidius Kreitmeier, Hans-Jürgen Grosser und Georg Link von zwei Geldinstituten sowie die ersten und zweiten Klassensprecher der 37 Klassen der MGF-Realschule. Rektor Glöckner dankte Diplomingenieur Christian Freytag von der Reckenberg-Gruppe (RBG), Bürgermeister Jürgen Pfeiffer und Werner Stamminger von den Stadtwerken, dass jeder Bereich ein Drittel der Kosten sowie das Bauamt, vertreten durch Edgar Waldmann, Arbeiten übernommen habe. Glöckner wünschte sich, dass der Brunnen nicht nur ein Zeichen gesunden Trinkens sein möge, sondern auch die Kommunikation fördere.

Bürgermeister Pfeiffer freute sich über das Heilsbronner Wappen, das den Brunnen schmückt, denn für ihn sei es das Schönste in ganz Deutschland. Auch wenn die MGF-Realschule eigentlich dem Bezirk gehöre, sei sie doch eine der Heilsbronner Schulen. Pfeiffer lobte die Stadtwerke, denen es zu verdanken sei, „dass wir hier in Heilsbronn eine sehr gute Trinkwasserqualität haben“. Nun könne das Lebensmittel Nummer eins, das Wasser, auch hier zum Durstlöcher werden, wemgleich sonst im Supermarkt aus einem reichhaltigen Angebot ausgewählt würde. Er zählte auf, was man ohne Wasser alles nicht tun könnte und dass in allen Kulturen das Wasser einst als Symbol des Lebens und der Reinheit verehrt worden sei. So stimme auch das Motto: „Wasser – Quelle des Lebens“.

Wie in den anderen Schulen gab es für die Kinder spülmaschinenfeste Trinkbecher, um Rohstoffressourcen zu schonen. Diplomingenieur Freytag berichtete, dass die Trinkbrunnen in Heilsbronn und der Grundschule Bürglein bereits sehr stark genutzt würden.

Spontan holte er sich Nadine und Simon, um den Trinkbrunnen zu enthüllen und den ersten Becher vom kühlen Nass zu trinken. Elternbeiratsvorsitzende Frank dankte den Spendern des Trinkbrunnens und der Schulfamilie samt dem Hausmeister. Dazwischen hatten Schüler in einem Physikversuch „gezeigt“, wie sie Wasser in einem Karton in Saft verwandeln konnten, der beim Kippen auch nicht auslief. Applaus war ihnen für diesen Zaubertrick sicher, ebenso der Bläserklasse 5 b, die mit „School spirit“ und „Ranger Rock“ unter der Leitung von Walter Merdes den Festakt musikalisch umrahmte.



Bei der Übergabe des Trinkbrunnens in der Markgraf-Georg-Friedrich-Realschule (von links): Rektor Roman Glöckner, Diplomingenieur Christian Freytag (Reckenberg-Gruppe), Werner Stamminger (Stadtwerke) und Bürgermeister Jürgen Pfeiffer.

Foto: Schlötterer